

Dickel kommt in ruhigeres Fahrwasser

Kreisligist feiert wichtigen 5:2-Erfolg gegen Barnstorf / Pranga wird in der Kabine laut

DICKEL ■ Einen wichtigen 5:2 (2:1)-Erfolg im Abstiegskampf landete der SV Dickel im Heimspiel gegen den Barnstorfer SV. Trotz des Erfolges fand Dickels Trainer Horst Pranga harte Worte für die ersten 45 Minuten. „Das war ein Grottenkick. Da bin ich in der Kabine richtig laut geworden“, so Pranga, dessen

Mannschaft schon nach drei Minuten etwas glücklich in Führung ging, als nach einem Freistoß von Anasthasios Miliotis ausgerechnet Barnstorfs Benjamin Sommerfeld den Ball ins eigene Tor schoss.

Eine einzige gelungene Kombination sah Pranga von seiner Mannschaft danach noch bis zum Pausenpiff,

und die führte über Arne Oehlmann und Sebastian Bertels letztlich durch Orhan Yilmaz zum 2:0 (18.). Kurz zuvor hatte Barnstorfs Tristan Brüggemann nach einer Tätlichkeit (38.) die Rote Karte gesehen. Der BSV konnte den noch verkürzen, als Björn Pattke nach einem Freistoß am langen Pfosten nur noch

einschieben musste (43.).

Nach der Pause ließen die Gastgeber den Ball mehr laufen. Mit Erfolg, denn Andreas Baalman (58.) erhöhte auf 3:1. Zwar verkürzte Björn Pattke per Elfmeter (67.) auf 2:3, doch die Jokertore von Marek Tambore (68.) und Andre Petersdorf (80.) besiegelten Barnstorfs Schicksal. ■ **ees**